

Protokoll

97/2008

Zur Stadtteilbeiratsitzung am 12.03.2009 um 19:00 Uhr in der Aula der Grund- und Hauptschule Gadeland

Anwesend: Volker Matthée
Wolfgang Stein
Wolfgang Reith
Gerd Achterberg
Alexandra Mallon
Friedrich Hahn

Entschuldigt: Esther Hartmann

Gäste: Frau Günther (Seniorenbüro)
Herr Schwarck (Stadtverwaltung)

Besucher: ca. 25 Personen

TOP 1.)

Volker Matthée eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste und Besucher des Abends.

TOP 2.)

Die Tagesordnung wird erweitert durch Aufnahme des überarbeiteten Protokolls vom 15.09.2008. Der Punkt wird hinzugefügt. Einstimmig.

TOP 3.)

Niederschrift vom 11.12.2008 so angenommen.

TOP 4.)

Niederschrift in überarbeiteter Form vom 15.09.2008 so angenommen.

TOP 5.)

Volker Matthée begrüßt das neue Stadtteilbeiratsmitglied Dr. Wolfgang Reith. Verpflichtung ist nicht notwendig, da Herr Reith Mitglied der Ratsversammlung ist.

TOP 6.)

Frau Günther (Seniorenbüro) stellt das Modell- Projekt für Gadeland „Freizeit 55 plus“ vor und wendet sich damit an alle BürgerInnen und nicht nur an die älteren Menschen im Stadtteil.

Das Projekt läuft seit September 2008 jeden Dienstagnachmittag und wird sehr gut angenommen. Zwanzig ehrenamtliche Helferinnen, die sich gleichzeitig als Gastgeberinnen verstehen und für eine Wohlfühlatmosphäre sorgen, unterstützen dieses Projekt. Neben einem Themen – Frühstück, welches auch gut angenommen wird, soll das Projekt auf Vortragsreihen zu verschiedenen Themen erweitert werden. Ebenso sind kleinere Kurse für PC und Handy Interessierte angedacht, sowie PC- Sprechstunden für die kleinen und großen PC- Nöte. Auch Radtouren und Plattdeutsch sollen das Angebot abrunden. Trotz des niedrigen Budgets soll ein aussagefähiger Flyer erstellt und in Gadeland ausgelegt werden.

Insgesamt kann dieses Gadelander Modell-Projekt als sehr erfolgreich bewertet werden, leistet es einen wertvollen Beitrag zur Kommunikation im Stadtteil. Der Stadtteilbeirat dankt Frau Günther und den ehrenamtlichen Helferinnen für ihr Engagement.

TOP 7.)

Frau Mallon verliert die Beantwortung der Verwaltung auf die am 11.12.2008 per Antrag gestellten Fragen zum „Krogredder“ und zur Straße „Am Hang“.

Es wird festgestellt, dass das Kanalsystem im Krogredder nicht mehr ausreichend ist und die Verwaltung die Verhältnisse dort prüfen wird.

Maßnahmen zur Sanierung der Straße „Am Hang“ sollen in einer Ortsbegehung angesprochen werden. Eine Sanierung nach Straßenbauunterhaltung könnte eventuell ausreichend sein. Der Stadtteilbeirat wird einen Termin mit der Verwaltung und dem Kirchenvorstand vereinbaren. Die Straßenreinigung „Krogredder“ kann nur durch die Anlieger gemeinschaftlich befürwortet werden. Das ist nicht der Fall.

TOP 8.)

Herr Schwarck referiert zum Thema „Für und Wider“ von Stadtteilmärkten auf Intention von Frau Mallon. Ziel soll sein, damit eine weitere Belebung des Stadtteils zu erreichen.

Es wird mitgeteilt, seitens der Verwaltung mehrere Standorte hierfür angesehen und begutachtet zu haben. Allerdings entsprach keiner dieser Standorte den gestellten Anforderungen. Eine schwierige Situation sei es auch, Marktbesucher für Stadtteilmärkte zu gewinnen, da diese schon auf den offiziellen Innenstadtmärkten ihre Stände vorhalten. Herr Schwarck wird gebeten, für den Stadtteilbeirat eine Liste anzufertigen, die Auskunft darüber gibt, welche Stände an welchen Tagen zur Verfügung stehen könnten, um ein breit gefächertes Angebot vorhalten zu können. Es sollen nur Waren des täglichen Bedarfs, keine Gerätschaften, Textilien oder dergleichen angeboten werden.

In der lebhaft geführten Gesamtdiskussion wurden weitere attraktive Standorte angedacht. Hier sollen Gespräche mit den Grundstückseigentümern geführt werden. Da auch diese Neuerung ihren Reiz hat, sollen weitere Gespräche geführt und Gedanken und Ideen dazu ausgetauscht werden. Möglicher Beginn eines „Grünen-Stadtteilmarktes“ könnte das Frühjahr 2010 sein. Herr Schwarck sagt die weitere Begleitung dieses Vorhabens durch die Verwaltung zu. Denkbar wäre auch eine Privatinitiative. Der Stadtteilbeirat befasst sich weiterhin damit.

TOP 9.)

- Erneut wurde die Parksituation Segeberger Straße Höhe Famila angesprochen die zwar unbefriedigend, aber rechtlich nicht angreifbar ist, so Herr Achterberg und POK Buck.

- Zur Verkehrssituation Ausfahrt Grote Twiete / Segeberger Straße in Richtung Segeberg wird mitgeteilt, dass genau gegenüber dieser Ausfahrt des Öfteren größere Lkws parken und dadurch die Verkehrssituation unübersichtlich und gefährlich machen. Der stadtauswärts führende Verkehr muss auf die andere Fahrspur wechseln, um den LKW zu überholen. Hierin ist ein großes Gefahrenpotential zu sehen. POK Buck kann sich hier eine Entschärfung der Situation durch ein „Eingeschränktes Halteverbot“ in diesem Bereich vorstellen. Die Verwaltung soll darauf angesprochen werden und den Sachverhalt überprüfen.

- Der Radweg Kampstraße / Segeberger Straße Richtung Stadtteilzentrum (ca. 50 Meter), soll nicht mehr klar in der Wegeführung erkennbar sein und damit eine Gefahr für Radfahrer darstellen. Der Stadtteilbeirat wird sich persönlich davon überzeugen und dann dazu Stellung nehmen.

TOP 10.)

- Volker Matthée teilt mit, dass der Stadtteilbeirat vor der Sitzung zu Gast bei der Freiwilligen Feuerwehr Gadeland war, um sich über die Arbeitsweise, die Örtlichkeit, aber auch über Missstände zu informieren. Er teilt weiter mit, dass Herr Hahn und Frau Mallon der Stadtteil –

Wehr auf ihrer Jahreshauptversammlung eine Spende in Höhe von 130 Euro aus dem Verkaufsüberschuss des Getränkeverkaufs durch die Beiratsmitglieder überreicht haben.

- Frau Mallon teilt im Auftrag von Frau Hartmann mit, dass nunmehr durch das TBZ die geplanten Schaukästen am Haus Gadeland angebracht werden. Diese Kästen sollen die BürgerInnen über Aktivitäten in ihrem Stadtteil informieren. Genutzt werden diese Schaukästen vom Stadtteilbeirat, vom Seniorenbüro und der Erlöserkirche Gadeland.

- Die nächste Stadtteilbeiratsitzung findet am 25.06.2009 statt.

Herr Matthée bedankt sich bei allen Beteiligten des Abends für die anregenden Diskussionen und beschliesst die Sitzung um ca. 20:45 Uhr.

Stadtteilbeirat Gadeland
Protokollführung
Alexandra Mallon

Stadtteilbeirat Gadeland
Vorsitzender
Dr. Volker Matthée



